

Inhaltsübersicht

Baustein A

→ **Schülerarbeitsbuch** S. 4–15

Was ist der Mensch? – Menschenbilder um 1800

- Verschiedene Identitätskonzepte prägen die Zeit um 1800. Die Bestimmung des Menschenbildes kreist um die Frage nach den prägenden Faktoren: Verstand? Gefühl? Irrationalität und Fantasie?

Baustein B

→ **Schülerarbeitsbuch** S. 16–31

Die Aufklärung – G. E. Lessing: „Nathan der Weise“

- Die Aufklärung postuliert das Bild des mündigen Menschen, der sich seines eigenen Verstandes bedient und sich aus unhinterfragter staatlicher und kirchlicher Bevormundung befreit. Vernunft, Toleranz und Humanität sind die Schlüsselbegriffe, die das Menschenbild prägen.

Baustein C

→ **Schülerarbeitsbuch** S. 32–59

Die Entwicklung des Menschenbildes vom Sturm und Drang zur Klassik

- Dem aufklärerischen Vernunftgedanken setzt der Sturm und Drang die Freiheit des Gefühls gegenüber. Als höchste Stufe der Einheit von Individualität und Natur, als Offenbarung einmaliger schöpferischer Kraft gilt das Genie.
- „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“ In der Klassik steht unter Rückgriff auf die Antike das griechische Humanitätsideal im Mittelpunkt: der in sich ruhende, sich selbst bildende Mensch. Richtungsgebende Werte sind die Harmonie von Gemüt und Verstand, von Pflicht und Neigung, Selbstbestimmung und Selbstvollendung. Der Mensch erlebt das Weltganze im Gefühl einer Einheit.

Baustein D

→ **Schülerarbeitsbuch** S. 60–72
(Variante A)

→ **Schülerarbeitsbuch** S. 73–90
(Variante B)

„Denn der Nachahmungstrieb ist dem Menschen von Kindheit an angeboren.“ – Dramentheorien im Vergleich

- Im Rahmen eines von humanistischen Überzeugungen geprägten Menschenbildes kommt dem Theater eine große Bedeutung zu. Neben die unterhaltende tritt die bildende und erzieherische Funktion und damit die Entwicklung unterschiedlicher Theaterkonzeptionen und Formen, die sich in Auseinandersetzung mit der Entstehung des Dramas in der Antike bildeten.

Baustein E

→ **Schülerarbeitsbuch** S. 91–119

Aufklärung und Romantik im Vergleich – E. T. A. Hoffmann: „Der Sandmann“

- Die Sehnsucht nach menschlicher Entgrenzung prägt das Menschenbild der Romantik. Einem einseitigen Rationalismus wird die Synthese von Gefühl und Verstand gegenübergestellt. Die Sphären des Unerklärlichen und Irrationalen und der Fantasie rücken ins Zentrum der Betrachtung.

Baustein F

→ **Schülerarbeitsbuch** S. 120–158

Wissen und Verantwortung – Friedrich Dürrenmatt: „Die Physiker“

- Der Mensch als „entfesselter Prometheus“ steht in der heutigen Zeit der Welt in Gegnerschaft gegenüber. Der durch die Errungenschaften der Aufklärung sich rapide vollziehende wissenschaftliche Fortschritt birgt deutliche Gefährdungspotenziale für den Fortbestand der Menschheit und der Erde. Die Frage nach der Verantwortung des Wissenschaftlers für die Verwertung seiner Forschungsergebnisse wird immer lauter.

Baustein G

→ **Schülerarbeitsbuch** S. 159–175

Verantwortungsethik im technologischen Zeitalter

- Die „Dialektik der Aufklärung“ mündet in einen Aufklärungsdiskurs, der den wissenschaftlichen Fortschritt als ernstzunehmende Bedrohung begreift. In Erweiterung des Kant'schen Kategorischen Imperativs wird die Forderung nach einer Zukunftsethik der technologischen Zivilisation erhoben: „Handle so, dass die Wirkungen deiner Handlung verträglich sind mit der Permanenz echten menschlichen Lebens auf Erden.“ (Hans Jonas)

Baustein K

Klausuren und Übungstexte im Klausurformat

Impressum

Theo Hockmann, Matthias Holthaus, Christina Klaholz, Niels Lange, Johanna van Loo, Imke Loock, Tom Lünemann, Andrea Meier-Gerhard, Bernhard Möhlenkamp, Gabriele Vollrath-Neu
Abi-Box Deutsch:
Literatur und Sprache um 1800
Drama und Kommunikation
Rahmenthemen 1 und 2 zum Kerncurriculum (Abitur 2012)
Lehrermappe

© 2010 **Brinkmann**, **Meyhöfer**
Herausgegeben von der Brinkmann Meyhöfer GmbH & Co. KG, Hannover
im Auftrag der Brinkmann Meyhöfer UG, Alle Rechte vorbehalten.
www.abi-boxen.de
www.brinkmann-meyhoefer.de

Gestaltung: Jens Hinzmann Verlagsservice
Druck: Messedruck Leipzig GmbH
Printed in Germany

Best. Nr. 5318

Sie möchten bestellen?

Unsere Unterrichtsmaterialien sind nicht im Buchhandel erhältlich.
Bitte wenden Sie sich direkt an den Verlag. – Wir nehmen Ihre Bestellungen gerne entgegen!

Fax: 05131 – 452 28 14
Webshop: www.abi-boxen.de
E-Mail: service@brinkmann-meyhoefer.de

Bestelladresse: Brinkmann.Meyhöfer
c/o ServiceCenter
Mannheimer Str. 11
D-30880 Laatzen

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung an, dass Sie Lehrerin oder Lehrer sind, und teilen Sie uns den Namen Ihrer Schule mit. Um Schüleranfragen nach den Lehrermaterialien auszuschließen, erlauben wir uns, Rücksprache mit dem Sekretariat zu halten.

Zur **AbiBox** **Deutsch: „Kerncurriculum Niedersachsen – Literatur und Sprache um 1800 und Drama und Kommunikation“** gehören folgende Produkte:

- | | |
|-----------------------|--|
| Best. Nr. 5317 | Schüler-Arbeitsbuch „Literatur und Sprache um 1800 und Drama und Kommunikation: Rahmenthemen 1 und 2 zum Kerncurriculum Nds (Abitur 2012)“ mit Text-Box (E. G. Lessings „Nathan der Weise“, E. T. A. Hoffmanns „Der Sandmann“ und F. Dürrenmatts „Die Physiker“)
Preis: € 14,80 |
| Best. Nr. 5318 | Lehrer-Mappe „Literatur und Sprache um 1800 und Drama und Kommunikation: Rahmenthemen 1 und 2 zum Kerncurriculum Nds (Abitur 2012)“
Preis: € 19,80 |
| Best. Nr. 5320 | DVD + Audio-CD „Literatur und Sprache um 1800 und Drama und Kommunikation: Rahmenthemen 1 und 2 zum Kerncurriculum Nds (Abitur 2012)“
Preis: € 24,80
Alle Preise zzgl. Versandkosten, Bestellungen ab 15 Ex. versandkostenfrei. |

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung vervielfältigt oder eingescannt und in ein Netzwerk gestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Inhaber von Text- oder Bildrechten, die wir nicht ausfindig machen konnten, bitten wir, sich beim Verlag zu melden. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.